

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 77 (1798)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit Rechnung auf das Jahr 1798  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371745>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1798.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man	5747
Nach der allgemeinen Sündfluth	1090
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1728
Nach Entdeckung der neuen Welt	308
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	358
= = des Papiermachens in Basel	328
Nach Anfang der Eöbl. Eydenosschaft	483
Nach Veytrettung des Land Glarus in den Eydgnoßlichen Bund	447
= = des Lands Appenzel	387
= = der Graubünden	301
Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Der Babylonischen	3971
Der Persischen	2335
Der Griechischen	2135
Der Römischen unter Julius Cäsar	1849
Nach der Befreyung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1462

Von Anfang der Königreiche.			
Schweden	4014	Böhmen	707
Spanien.	3964	Portugall	659
England	2868	Preussen.	102
Dänneemark	2369	Sardinien	79
Ungarn.	1195	Neapolis u. Sicilien	53
Nach Anfang des Deutschen Kaiserthums			997
= =	der Russischen Regierung		934
= =	der Türkischen.		498
Nach Stiftung der Churfürsten			786
Nach Erbauung der Stadt Solothurn.			3925
= =	der Stadt Zürich		3781
= =	der Stadt Rom.		2550
= =	der Stadt Chur.		1443
Nach Einführung des alten Jul. Calender			1844
= =	des neuen Gregorianischen.		216
= =	des Regensp. oder verbesserten.		98

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6511. Hieraus kommt die goldene Zahl 13. der Sonnenjahr 15. die Römer. Zinszahl 1. die Epactae im neuen Calender 12. im alten 23. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender G. im alten C.

Die Zeit zwischen Weyhnacht und hr. Faschnacht ist im neuen Calender

7 Wochen 6 Tag, und im alten 6 Wochen 2 Tage.

Irdischer Jahrs-Regent ist der Jupiter, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

## Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 Himl. Zeichen.	Die 7 Planeten.	Gesechterschein.	Gut Schröpfen
Widder	V Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling	Mars	Mondszeichen.	Gut Alkern misten
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Holz fällen
Löw	Venus	Erste Viertel	Haar abschneiden
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Bedeutu. der Buchst.
Waag	Mond	Letzte Viertel	Vormittag
Scorpion	Die Aspecten.	über sich gehender	Gerade am mittag
Schis	Zusammenkunft	unter sich gehender	Nachmittag
Steinbock	Gegensein	Erwählung.	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Aldersaffen	
Fisch	Gevierterschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feiertag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feiertag.

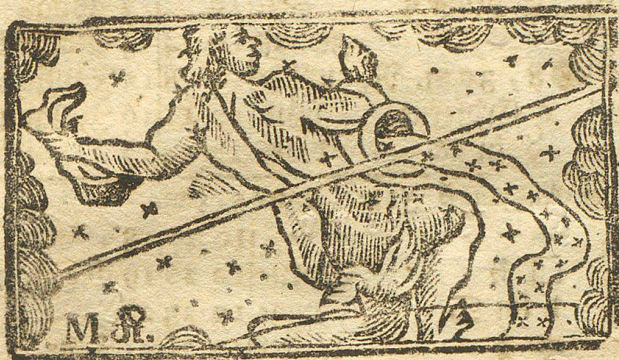


I.	Alter	Au	Himmels. Erscheinung	Tagl.	Neuer
Monat	Jenner	u. Unt	und Witterung	st. m.	Jenner
<b>Freya</b>	1 <b>Neu Jahr</b>	4 1	♂ ♂	Dieser	8 35 12 Marius
<b>Samst</b>	2 Abel, Seth	5 4	□ ♀ 4	Jahr	8 37 13 XX Tag
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	3 <b>E</b> Elias, E.	5 35	☾ □ ♀ 4	fäng	8 39 14 Hilarius
<b>Mont</b>	4 Isaac	6 5	☿ ☿ ☿	ziem-	8 42 15 Maurus
<b>Dienst</b>	5 Simon	Deil	♂ in 7	lich	8 44 16 Marcellus
<b>Mitwo</b>	6 <b>H. 3 König</b>	geh	☉ 1, 40 m. B.	mit	8 48 17 Antonius
<b>Donst</b>	7 Idorus	unter	□ ♀ 4	unbe-	8 50 18 Prisca
<b>Freya</b>	8 Erhardus	6 0	☉ in 6, 10 m. B.		8 52 19 Martha
<b>Samst</b>	9 Iulianus	7 0	☾ Erdferne	stän-	8 55 20 Sebastian
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4, 28 m.					
<b>Sonnt</b>	10 <b>I</b> Sam'on	8 7	△ ♂	diger	8 58 21 Agnes
<b>Mont</b>	11 Diethelm	9 19	☿ ☿ ☿	Wit-	9 02 22 Vincentius
<b>Dienst</b>	12 Marius	10 40	☿ ☿ ☿	ter-	9 2 23 Emerentian
<b>Mitwo</b>	13 <b>20 Tag H.</b>	11 20	□ ♀	ung	9 4 24 Thimotheu
<b>Donst</b>	14 Israel	U. B.	☾ 6, 12 m. B.	an	9 7 25 Pauli B.
<b>Freya</b>	15 Maurus	0 10	* ♀	von	9 10 26 Polycarpus
<b>Samst</b>	16 Marcellus	1 30	☿ ☉ ☿	Wind	9 12 27 Chrysostom
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
<b>Sonnt</b>	17 <b>2</b> Antonius	2 0	♂ 4	und	9 14 28 Carolus
<b>Mont</b>	18 Joh. Laurenz	2 30	☿ ☿ ☿	Ch eer	9 1 29 Valerius
<b>Dienst</b>	19 Martha	3 0	□ 4	gestör-	9 8 30 Adelgunda
<b>Mitwo</b>	20 <b>Sebastian</b>	Deil	♂ ♀	ber	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 33 m. <b>Hornung</b>					
<b>Donst</b>	21 Agnes	steht	☉ 4, 20 m B.	ver-	9 23 1 Briggitta
<b>Freya</b>	22 Vincentius	auf	☾ Erdnähe	mischte	9 26 2 <b>Lichtmess</b>
<b>Samst</b>	23 Emerentia	6 0	* 4	Zeit	9 29 3 Blasius
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.					
<b>Sonnt</b>	24 <b>Sept.</b> Thim.	7 50	4 in V	mit hin	9 32 4 Veronica
<b>Mont</b>	25 <b>Pauli Befehr.</b>	8 50	☿ ☿ ☿	mehr	9 38 5 Agatha
<b>Dienst</b>	26 Polycarpus	10 0	♂ in 7	Nebel	9 41 6 Dorothea
<b>Mitwo</b>	27 Chrysostomus	1 30	☉ 8, 6 m. B.	und	9 44 7 Richardus
<b>Donst</b>	28 Carolus	U. B.	△ 4	Sonnen-	9 47 8 Salomon
<b>Freya</b>	29 Valerius	1 40	♂ beim ☾	schein	9 5 9 Apollonia
<b>Samst</b>	30 Adelgunda	2 20	☿ ☿	zuge-	9 49 10 Scholastica
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	31 <b>Sept.</b> Virgilius	3 0	☾ in V	warten	9 5 11 Euphrosina
Der Neumond den 6. ist unbedeutend. Das erste Viertel den 14. hat Wind und Schnee. Der Vollmond den 21. hat meist Nebel. Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.					



# Januarius , Jenner hat 31. Tag

## Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert bedeutet es grosse Kälte.

## Beschreibung der alten Schweizer Kriegskleidung und Armatur.

Die Monturen sind erst mit den französischen Kriegsdiensten im Lande eingeführt worden; und es sind noch keine hundert Jahre, daß die Miltz gleiche Uniformen trägt. Ein jeder Schweizer zog ins Feld, wie er es hatte, gut oder schlecht; hatte er keinen Rock, so verdiente er sich einen im Gefecht. — Die größten Kriege haben die Schweizer ohne Garderobe geführt; sie hatten keine Monturen-Magazine — ihr ganzer Anzug war so eingerichtet, daß er leicht war, die Schaamtheile wohl deckte. — Die Brust war frey — ein Wadtsack auf dem Rücken, etwas kalte Speise darin, und ein paar Schuh hiengen offen. So wird nun die Kleidung und Waffenrüstung der Schweizer vor 3 hundert Jahren, also beschrieber.

„Sie

## Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Appenzell, mitw. nach H. 3 König.  
Bern, dienst nach XX Tag.  
Cassel, den 6.  
Erlach, den 30.  
Fischbach, den 6.  
Freiburg in Uechtland, den 5.  
Jlanz, den ersten dienst a. C.  
Käblis, den ersten Frey ein Viehm.  
Lucern, den 11.  
Meyenberg, den 25.  
Nördlingen, den 30.  
Nürnberg, den 1.  
Olten, mont vor Lichtmess.  
Perlingen, den 2ten mitw.  
Napperschweil, mitw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.  
Schweiz, mont vor Lichtmess.  
Sickingen, den 13.  
Seeweiß bey der Schmidten, den 25.  
a. C. ein Viehmarkt.  
Sempach, den 2.  
Solothurn, den ersten dienst.  
Sursee, mont nach H. 3 König.  
Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.  
Untersee, den letzten mitwoch.  
Uznach, den 20.  
Weil, dienst nach Lichtmess.  
Winterthur, donst vor Lichtmess.  
Zofingen, den 6.



2. Monat	Alter Hornung	Auf i. U.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag i. m.	Neuer Hornung
Monta	1 Brigitta	☾ 0 4	☐ ♀	Der	9 57 12 Susanna
Dienst	2 <del>Elmire</del>	☾ 4 50	☐ beym ☾	Zell	10 13 3 Jonas
Mitwo	3 Blasius	☾ Der ☾	☐ ☐ ☐	gemäß	10 4 4 Valentinus
Dienst	4 Eleorhas	☾ geht	☐ 8, 30 m. N.	unbe-	10 8 5 Faustinus
Freya	5 Agatha	☾ unter	☐ Erdferne	stän-	10 11 16 Juliana
Samst	6 Dorothea	☾ 5 10	☐ in ☐	diges	10 14 17 Donatus
6. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6 51 m. Unter 5 9 m.					
Sonnt	7 <del>He Sabnach</del>	☾ 6 30	☐ in ☐ 9, 50 m. v.		10 17 18 Dr. Sahn.
Monta	8 Salomon	☾ 7 20	☐ h	Horn-	10 20 19 Manfuetus
Dienst	9 Apollonia	☾ 8 26	h im ☐	ung-	10 23 20 Sab Dienst
Mitwo	10 Acherimicw.	☾ 9 30	* h	wetter	10 26 21 Felix
Dienst	11 Euphrosina	☾ 9 55	☐ ☐ ☐	mit	10 30 22 Peter
Freya	12 Susanna	☾ 10 20	☐ 9, 36 m. n.	Schnee-	10 33 23 Josua
Samst	13 Jonas	☾ 11 4	☐ ♀	gestd-	10 36 24 Mathias ☐
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6 39 m. Unter 5 21 m.					
Sonnt	14 Inuocavit	☾ 11 54	☐ h beym ☐	ber-	10 40 25 Inuoc.
Monta	15 Faustinus	☾ u. B.	☐ ☐ ☐	in	10 43 26 Nestor
Dienst	16 Juliana	☾ 11 37	☐ ☐ ☐	den	10 45 27 Sara
Mitwo	17 Fronfasten	☾ 2 36	☐ 4	Ber-	10 49 28 Fronfasten
☼ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m.					
Dienst	18 Caspar	☾ Der ☐	☐ Erdnähe	gen	10 53 1 Albinus
Freya	19 Joh. Caspar	☾ steht	☐ 2, 8 m. N.	zuger-	0 56 2 Simplicius
Samst	20 Eucharis	☾ auf	☐ in ☐	warten	11 0 3 Rungunda
8. Cananeisches Weiblin, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6 28 m. Unter 5 32 m.					
Sonnt	21 Rem. Felix	☾ 6 50	☐ h	michin	11 4 4 Adrian
Monta	22 Peter Stuhl	☾ 7 54	☐ h	aber	11 8 5 Fridericus
Dienst	23 Josua	☾ 8 53	☐ ☐ ☐	mehr	11 12 6 Fridol'n
Mitwo	24 Mathias	☾ 9 50	* ☐	ange-	11 16 7 Thom.
Dienst	25 Victor	☾ 10 40	* ☐	nähmen	11 20 8 Philemon
Freya	26 Nestor	☾ u. B.	☐ 10, 40 m.	Sonnen-	11 23 9 Francis.
Samst	27 Sara	☾ 0 10	☐ h 4	schel-	11 26 10 Alexander
9. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6 15 m. Unter 5 45 m.					
Sonnt	28 Deust	☾ 0 56	☐ in ☐	zuhoffen	11 29 11 Euphrosina

Der Neumond den 4 ist Unbeständig. Das erste Viertel den 12 hat feucht Wetter.  
Der Vollmond den 19. hat Schnee und Winde. Das letzte Viertel den 26 hat Sonnenschein



Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zurathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

„Sie trugen kleine Degen oder Säbel, lange Spieße mit spitzigen Eisen; auf ihre Spizhüte steckten sie Federbüsche. Die meisten aber hatten Helmbarden, die sie mit beyden Händen führen. Ihre Kleidung war von ganz ungleicher Farbe, und ließ ihre Leibesgestalt vollkommen sehen. Sie marschirten mit einem langsamen Schritt, meist nach der Trommel; diese Trommeln aber waren von ungeheurer Größe, sonst war ihr Feldmusik: Trompeten und Schlachthörner.“

Zu Pferd haben die Schweizer nie gut gefochten, und ihr Waffenruhm bestand darin, daß sie eine vortrefliche Infanterie oder Phalanx im Feld, gegen die Kavallerie vorstellten. — Sie nannte man das Beingerüst der Armeen; daher sie im Feld den kriegsführenden Mächten so nöthig waren, wie ehemals Römern die Elephanten oder Rüstwagen. — Sie bildeten einen vortreflichen Triangel, hielten den Feind auf, und waren unbeweglich, stunden wie Felsen in einander geschlossen. Ohne Schweizer giengen die besten französischen und italienischen

B

Trup

Altkirch, donst nach alt Fastnacht.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
Arau, den letzten mitwoch.  
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
Bern, am Fastnachtdienst.  
Biberach, am Fastnachtdienst.  
Bischoffzell, donst vor Fastnacht.  
Bremgarten, am Aschermittwoch.  
Brugg, den 2ten dienst.  
Büllach, dienst nach Mathias.  
Elsen, mont nach Invoc.  
Dielenhofen, mont nach Lichtmess.  
Elgg, mitw. nach Aschermittwoch.  
Grünningen, dienst vor Mathias.  
Hauptweil, mont nach Lichtmess.  
Herisau, Frent. nach alt Lichtmess.  
Jlanz, den ersten dienst a. C.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Lauffen, den 14.  
Lenzburg, donst nach Lichtmess.  
Lichtensteig, mont nach Lichtmess.  
Lucern, 8 Tag vor Fastnacht.  
Neuenburg, den 8.  
Pfaffikon, den 9.  
Peterlingen, den 2ten donst.  
Schaffhausen, dienst nach Invoc.  
Schwellbrunn, den 2ten diensttag nach Lichtmess. a. C.  
Seeweiß bey der Schmidten, den 20 a. C. ein Viehmarkt.  
Solethurn, dienst nach alt Fastn.  
Thun, samst vor Invoc.  
Weil, dienst nach Lichtmess.  
Weinfelden, mitwoch vor Fastnacht.  
Züringen, am Aschermittw.

Wer vor 10 Jahren nicht artlich,  
vor 20 Jahren nicht schön, vor 30  
Jahren nicht stark, vor 40 Jahren  
nicht klug, vor 50 Jahren nicht  
glücklich, vor 60 Jahren nicht reich  
wird, der mag sich seines Glücks  
wohlbegeben.



3. Monat	Alter Merz	Lauf u. Uhr	Himmels Erscheinung und Witterung	Tagl. ist m	Neuer Merz
Monta	1 Albinus	1 30	* ♂ Sonnen	11 33	12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	2 34	† 8 † Schein	11 36	13 Nicephorus
Mitwo	3 Kunigunda	3 45	☾ Erdferne mit	11 40	14 <b>Mittwoch</b>
Donst	4 Adrian	4 40	♂ beym ☾ ver	11 44	15 Longinus
Freya	5 Fredericus	Deid	♂ ☉ ♀ änder	11 47	16 Herebertus
Samst	6 <b>Feldolln</b>	gehet	☉ 2, 50 m. N. licher	11 50	17 Gertrud
10. Jesus speißt 5 00 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unter 5, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>Lätare</b>	unter	♂ ♂ Wit	11 53	18 Gabriel
Monta	8 Philemon	6 30	♀ in ✕ ter	11 56	9 <b>Joseph</b> †
Dienst	9 Francisca	7 20	☉ in V 9, 30 m. v.	12 0	20 Emanuel
Mitwo	10 Alexander	7 52	<b>Tag und Nacht gleich</b>	12 4	21 Benedictus
Donst	11 Rüngold	8 30	<b>Frühlingsanfang</b> ung	12 7	22 Claudius
Freya	12 Gregorius	9 10	* 4 zu	12 10	23 Fidel n
Samst	13 Nicephorus	10 44	♂ ♀ ♀ weisen	12 13	4 Gustavus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.					
<b>Sonnt</b>	14 <b>Judica</b>	11 50	☾ 9, 10 m. B. noch	12 16	25 <b>M. Verk</b>
Monta	15 Longinus	11. B.	☾ beym ☾ Schnee	12 20	26 Lugerius
Dienst	16 Herebertus	1 30	† 8 † und	12 24	27 Ruprecht
Mitwo	17 Gertrud	2 40	† 8 † Latte	12 28	28 Preica
Donst	18 Gabriel	3 30	☾ Erdnähe Ost	12 31	29 Eustachy
Freya	19 <b>Joseph</b>	Deid	* 4 ♂ wolde	12 34	30 Quirinus
Samst	20 Emanuel	steht	☉ 11, 30 m. N. zuge	12 37	31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Ab cheid um 8, 11 m. <b>April</b>					
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	21 <b>Palmtag</b>	auf	☐ h warten	12 38	1 Hugo
Monta	22 Claudius	7 30	† 8 † mit	12 42	2 Abundus
Dienst	23 Hermo	8 25	♂ ♂ unbe	12 46	3 Venatius
Mitwo	24 Gustavus	9 15	☐ h 4 stan	12 50	4 Idorus
Donst	25 <b>Hohend M. B.</b>	10 30	♂ ☉ ♀ diger	12 54	5 <b>Hohendont</b>
Freya	26 <b>Charfreytag</b>	11 20	* ♀ Res	12 58	6 <b>Charfr.</b>
Samst	27 Ruprecht	N. B.	4 in 8 gen	13 2	7 Jeremias
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.					
<b>Sonnt</b>	28 <b>Ostertag</b>	1 28	☾ 3, 20 m. B. in	3 6	8 <b>Ostertag</b>
Monta	29 <b>Ostermontag</b>	2 30	♂ beym ☾ den	3 9	9 <b>Ostermont</b>
Dienst	30 Quirinus	3 24	† 8 † Thä	3 12	10 <b>Dienstag</b> †
Mitwo	31 Balbina	4 10	☾ Erdferne lern	3 15	11 Leo
Der Neumond den 6. hat schdn Wetter. Das erste Viertel den 14. ist unbeständig. Der Vollmond den 20. ist regnerisch. Das letzte Viertel den 28 hat Sonnenschein.					



Der Wtdder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringet Gras und Laub.

Truppen, die doch damals schon eine vortreffliche Gens d'Armerie und Artillerie hatten, mit Ehren in das Feld. Ein Geschichtschreiber von 1483. meldet: „Da kamen in des Königs Dienst Leute die man Schweizer nennt, Oberdenische, aus dem Königreich Schвейzerland. Sind Kriegerleute die zu Fuß sechten, und erschlossen, dem Feind niemals den Rücken zu bieten; darum sind sie leicht gekleidet, um desto hurtiger in der Schlacht zu sehn. Sie dienen in fremden Landen um Gold, und helfen gern dem der Recht hat. Auch sind sie fromme und gute Christen, und halten es für eine grosse Sünde, jemand das Seine zu nehmen.“

In den ersten Jahren, als die Schweizer unter König Ludwig XI. in französischen Dienste kamen, führten sie ein Schlachtschwerdt, das am Rücken hing; etliche trugen einen Helm und einen Harnisch; welche aber nicht das Vermögen hatten, kauften sich lederne Panzer. Mit Schießgewehren waren nur wenige versehen; die Nationalarmatur waren die oft

Appenzell, mitwoch nach Misfast.  
Bogen, auf Misfasten.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Breybach, diensttag nach Lätare.  
Burgdorf, den ersten mitwoch.  
Castel, den 9.  
Egg, auf Georgl.  
Gais, den ersten diensttag a. C.  
Gorgen, den ersten donstag.  
Jlanz, den ersten diensttag a. C.  
Kämpfen, mont. nach Joseph.  
Kyburg, den 22.  
Rüblis, den 22. a. C.  
Münpeigard, samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein, auf Misfast.  
Neubreybach, den 19.  
Oetikon, donstag nach Scull.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Seckingen, den 6.  
Seewis, den 20. a. C.  
Solothurn, dienst. nach Misfasten.  
Sonnhofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den ersten mitwoch.  
Ury, donstag vor Ofteren.  
Vilmergen, den 22.  
Wiler im Aigau, den ersten Freytag, und dann alle 14. Tag die Ofteren.  
Willisau, montag vor Fastolin.  
Zell am Untersee, den 20.

Nimm dich vor den Großen in Acht, wenn du sie verachtest; vor einem Narren, wenn du ihn verirest; vor einem klugen Mann, wenn du ihn beleidigst hast; und vor einem bösen Menschen, wenn du mit demselben Freundschaft gemacht.



4. Monat	Alter <b>April</b>	☾ Auf u. Um	<b>Himmels-Erscheinung</b> und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer <b>April</b>
Donst.	1 Hugo		4 50 ♀ beym ☾	zuweilen 13 18	12 Julius
Freya	2 Abundus		5 20 ♂ 4 ♀	ange- 13 22	13 Hermengild
Samst	3 Venatius		5 16	nähm 13 25	14 Venatius
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5 16 m. Unter 6, 44 m.					
<b>Donn</b>	4 <b>Quasimo</b>		Dei ☾ * 4 ♀	April 13 28	15 Theodor
Monta	5 Martialis		geht ☾ 7, 16 m. N.	len 13 31	16 Daniel
Dienst	6 Jeremias		unter. ♀ in ☾	Wetter 13 3	17 Rudolph
Mitwo	7 Celestinus		6 30 * 4	mit 13 38	18 Christoph
Donst	8 Maria		7 10 ☾ in ☾ 9, 50 m. N.	13 41	19 Wernerus
Freya	9 Sybilla		7 50 ♂ ♀	Regen 13 44	20 Hermann
Samst	10 Ezechiel		8 4 ☾ ♂ in ☾	und 13 48	21 Anshelmus
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unter 6, 54 m.					
<b>Donn</b>	11 <b>Miserere</b>		9 35 * ♀	Sonnen 13 52	22 Sigismund
Monta	12 Julius		10 38 ☾ 5, 4 m. N.	schein 13 55	23 Georg
Dienst	13 Caesippus		11 40	jedoch 13 58	24 Alberus
Mitwo	14 Tiburtius		11. B. ☾ Erdferne	Schnee 14 2	25 Marcus
Donst	15 Theodorus		1 42 * h	in den 14 6	26 Anacletus
Freya	16 Daniel		2 48 * h	Ver- 14 9	27 Anastasius
Samst	17 Rudolph		3 50	gen 14 12	28 Vitalis
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
<b>Donn</b>	18 <b>Subilate</b>		Dei ☾ * ♀ ♀	zube- 14 14	29 Peter
Monta	19 Valerius		steht ☾ 9, 0 m. B.	sorgen 14 16	30 Waldb.
☼ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9, 21 m. <b>May</b>					
Dienst	20 Hermann		auf ☾ * 4	mithin 14 19	1 <b>Ph. 3.</b>
Mitwo	21 Anshelmus		9 22	immer 14 22	2 Athanasius
Donst	22 Cajus		10 26	ver- 14 25	3 <b>Erfind.</b>
Freya	23 <b>Georg</b>		11 27 ☾ ♂ h	änder 14 28	4 Monica
Samst	24 Alberus		11. B. ♀ in V	lich 14 31	5 Gotthard
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7 17 m.					
<b>Donn</b>	25 <b>Cantate M.</b>		1 20 ♂ beym ☾	Wetter 14 33	6 Joh. D.
Monta	26 Anacletus		1 14 ☾ 8, 50 m. N.	mit 14 36	7 Juvenalis
Dienst	27 Anastasius		2 30 * 4	kühlen 14 39	8 Mich.
Mitwo	28 Vitalis		2 56 ☾ Erdferne	Winde 14 42	9 Beatus
Donst	29 Peter M.		3 10	ver- 14 45	10 Gordian
Freya	30 Waldburgi		3 50 * ♀	misch 14 48	11 Manervus

Der Neumond den 5. hat meist Regen  
Der Vollmond den 19. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 12. hat kalte Winde.  
Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.



# Aprilis , April hat 30. Tag.

## Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

achziehen Schuh lange Piken, womit sie ihre Schlachordnung beschützten, und den sogenannten Waffengel formirten, in welchen auch die beste Reuterey nicht eindringen konnte. — So marschirten sie wie eine fürchterliche Wagenburg — wie eine lebendige Festung gegen den Feind an. — Auch theilten sie sich in Rotten ab, jede von 2 bis 3 tausend Mann, damit sie überall seyn konnten, um geschwind zu ersetzen, wo es ein andrer Hauffe verfehlt hat. — Sie sind nie von fremden Offizieren angeführt worden, sondern sie selbst haben ihr Kriegsrecht und ihre Kriegsordnung gehalten, und ihre Oberste waren ihre Landsleute.

## Die alten schweizer Weiber ziehen auch in Krieg.

Im Jahr 1298, also gerade jetzt vor 5 hundert Jahren, waren die Weiber in Zürich so tapfer, so kühn und brav, daß sie mit ihren Männern gleiche

Augsburg, 8 tag nach Ostern!  
Baden, den 23.  
Bern, dienst. nach Quasimo.  
Bernet, diensttag auf Georg.  
Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damms, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Elgg, mitwoch nach Georg.  
Ermatingen, den 15.  
Fideris, den ersten diensttag a. E.  
Frankfurt, auf Ostern.  
Gürstenaue, auf alt Georg.  
Gais, den ersten diensttag.  
Glarus, auf alt Georg.  
Gersau, auf alt Georg.  
Heiden, auf alt Georg.  
Hundwil, 14 Tag vor der Lands-  
gemeind am diensttag.  
Langnau, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Peterlingen, donst. nach Ostern.  
Rantwil, den 4. und 15.  
Rapperschwil, am Ostermitwoch.  
Reinegg, mitw. nach Georg.  
Reinfelden, den letzten donstag.  
Richtenschwil, dienst. nach Georg.  
Schiers, auf alt Georg.  
Schürz, in Bündlen den 2.  
Schwellbrunn, diensttag nach der  
Landsgemeind.  
Seewis, den 20. a. E. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Stechbolen, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
Sulz, den 10. a. E.  
Urnäsen, donst. vor der Landsgem.  
Vallendas, den 2 ten dienst. a. E.  
Vixis, den 27.  
Wädenschwil, den ersten dienst.  
Weil, auf Georg.  
Zofingen, am Osterdienst.  
Zug, am Osterdienst.



5. Monat	Alter May	(Auf u. Unt.)	Himmels-Erscheinung und Witterung	st m. Tagl.	Neuer May
Samst	1 Philipp Jacob	3 50	* ♀	zuweilen 14 50	12 Pancratus
18. Sonnt	2 Ev ihr den Vater bitten, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 33 m.	Unter 7, 27 m.	
	2 Rogate	4 20	□ ♂	glem- 14 51	3 Servatius
Monta	3 Erfindung	Deil	□ ♂	lich 14 54	14 Bonifacius
Dienst	4 Monica	geht	8, 50 m. n. ☉ f. unsi.	14 57	15 Sophia
Mittwo	5 Gotthard	unter.	☄ ☄ ☄	15 1	16 Joh. Nep.
Donst	6 Aufahrt J.C.	9 30	☄ ☄ ☄	15 5	17 Aufahrt
Freitag	7 Juvenalis	10 12	☾ □ ♀	mit 15 8	18 Venatus
Samst	8 Stanislaus	11 25	□ ♀	Wind 15 10	19 Pontentiana

19. Sonnt	9 G. Geistes Zeugniß Joh. 14.		Sonnen-Aufgang 4, 25 m.	Unter 7, 35 m.	
	9 Traudi	U. B.	☉ in II 10 N.	und 5 2	20 Christian
Monta	10 Gordianus	0 12	□ ♀	Sonnen- 15 14	21 Constantia
Dienst	11 Mamertus	1 12	☾ 10, 20 m. N.	schein 15 16	22 Helena
Mittwo	12 Pancratus	1 45	☄ Erdnähe	auch 15 18	23 Dieterich
Donst	13 Servatius	2 15	☄ ☄ ☄	mit 15 20	24 Johanna
Freitag	14 Ignatius	2 40	* ♂ ♀	Donner 15 22	25 Urbanus
Samst	15 Melchior	3 6	* ♂ ♀	und 15 24	26 Beda

20. Sonnt	16 Sendung des H. Geistes, Joh. 14.		Sonnen-Aufgang 4, 18 m.	Unter 7, 42 m.	
	16 Pfingsten	3 56	☉ ☉ ♀	Regen 15 26	27 Pfingsten
Monta	17 Pfingstmont	Deil	□ ♂	ver- 15 27	28 Pfingstm.
Dienst	18 Isabella	steht	☉ 7, 4 m. N. ☾ f. sieht.	15 28	29 Dienst
Mittwo	19 Fronfasten	auf.		mischte 15 29	30 Fronfasten
Donst	20 Christian	9 40	☾ □ ♂	Zeit 15 30	31 Petronella
	☉ Anbruch des Tags um 1, 20 m.		Abschied um 10 38 m.		Brachmonat
Freitag	21 Constantinus	10 25	☄ ☄ ☄	unbe- 15 31	1 Nicodemus
Samst	22 Helena	11 21	☄ ☄ ☄	stän- 15 32	2 Marcellus

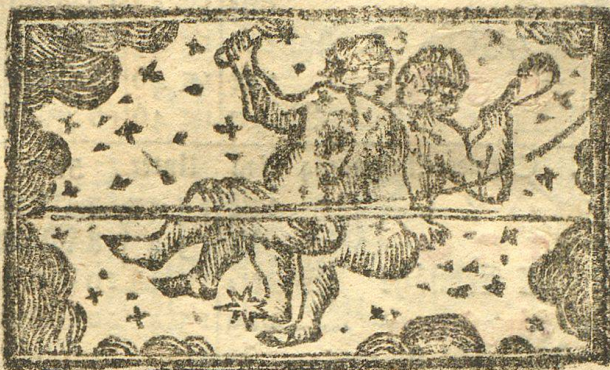
21. Sonnt	23 Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unter 7, 47 m.	
	23 Dreysaltigkeit	A. B.	♂ h	dig 5 33	3 Erasmus
Monta	24 Johanna	0 6	♂ h	mit 15 34	4 Cyriacus
Dienst	25 Urbanus	0 30	♂ beim ☾	trüber 15 35	5 Bonifacius
Mittwo	26 Beda	0 50	☾ 2, 25 m. N.	Wit- 15 36	6 Joh.
Donst	27 Anna Magd.	1 40	☄ Erdferne	ter- 15 37	7 Fronlich. I
Freitag	28 Wilhelm	2 36	☄ ☄ ☄	ung 15 38	8 Medardus
Samst	29 Maximilian	3	□ ♀	an 15 39	9 Petrus

22. Sonnt	30 Boni reichen Mann, Lu. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 9 m.	Unter 7, 51 m.	
	30 Wigandus	3 30	♀ beim ☾	hal- 15 40	10 Onophrio
Monta	31 Petronella	3 56	* h	tend 15 42	11 Barnabas

Der Neumond den 4. hat kühl Wetter. Das erste Viertel den 11. ist unbeständig.  
 Der Vollmond den 18. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 26. ist fruchtbar.



Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Gefahren des Kriegs theilten. Die Stadt ward belagert, die Weiber jung und alt zogen im Panzerhemde auf die Festungswerke; und da der Belagerer die Menge Leute sah, glaubte er, es seyen alle Soldaten, und zog eilig ab; denn er wartete von dieser Armee nichts als Tod und Verderben.

Ein gleiches Exempel geschah auch in dem Appenzeller Krieg im Jahre 1405. bey der Schlacht am Stoß auf Gais: Mitten in dem Streit erzielten die Appenzeller Weiber auch ihre Tapferkeit, indem sie weiße Hemden über ihre Kleider angezogen und in solcher Montur Haufenweise von dem Berg gegen dem Feind angerucktet, und einen nicht geringen Schrecken demselben eingejaget, weil er vermeint daß es lauter geharnischte Böker wären.

Die schweizerischen Stufenjahre.

Ein redlicher Unterwaldner schrieb im Jahr 1791. folgende Vergleichung und Stufenfolge unsrer Freyheit und die Wahrheit wird niemand läugnen.

Alberschwendi, den ersten montag.  
 Aulsdien, den ersten mittw. a. E.  
 An der Ed, den 2.  
 Appenzell, den ersten mittw.  
 Arau, dienst vor Auffahrt.  
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vor dem Lindauer  
 Brengarien, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. E.  
 Closters im Preigau, den 16 a. E.  
 Caves, den 10. a. E.  
 Correnbieren, am Pfingstdienst.  
 Eins, mittwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uechtland, den 31.  
 Gezis, den 14.  
 Gortleben, den ersten montag.  
 Jenag, den 18. a. E.  
 Jlang, den ersten dienst a. E.  
 Kempten, den 10.  
 Koblis, den 18. a. E.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mittw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Rantweil, den 2. und 15.  
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Roggel, den ersten samstag. und  
 dann als samstag bis auf Johann.  
 Savien, den 2ten montag a. E.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach Ernt.  
 Stauffen, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmein, den 2ten Frey a. E.  
 Weinsiden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich, den 1.



6. Monat	Alter	Auf u. Unt.	Himmels- und Witterung	Tagst. m.	Neuer Brachm.
Dienst	1 Nicodemus	4 10	* h zu weilen	15 43	12 Basilides
Mittwo	2 Joh Jacob	Der	Δ 4 an	15 44	13 Anton v. P
Dienst	3 Erasmus	gehet	● 7, 50 m. B. haltend	15 45	14 Ruffinus
Freya	4 Cyrinus	unter.	☾ ☿ ☿ ☿ mit	15 46	15 Vitus
Samst	5 Bonifacius	10 1	☐ h 4 Regen	15 46	16 Justina
23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonne	6 Gottfrid	10 55	Δ ♀ und	15 47	17 Arnold
Monta	7 Casimirus	11 37	☿ ☿ ☿ nasser	15 47	18 Marcellus
Dienst	8 Medardus	u. B.	☾ Erdnähe Witter	15 48	19 Gervasius
Mittwo	9 Prinnus	0 4	Längstertag ung	15 48	20 Sylvester
Dienst	10 Onophreion	0 57	☾ 2, 36 m. v. ☉ in ☿	15 48	21 Albanus
Freya	11 Barnabas	1 11	Sommersanfang.	15 48	22 10000 R.
Samst	12 Basilides	1 33	Δ 4 also	15 4	23 Edeltrud
24. Vom verlohrnen Schaf Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonne	13 Abigael	1 56	☐ 4 immer	15 47	24 Joh. Täuff.
Monta	14 Ruffinus	2 8	☿ ☿ ☿ ver.	15 47	25 Prosper
Dienst	15 Vitus	2 30	Δ ♀ mischte	15 46	26 Hagelheyr
Mittwo	16 Justina	Der	☾ * ♀ Zeit	15 45	27 7 Schläffer
Dienst	17 Hortensia	stehet	☉ 6, 20 m. B. mit	15 45	28 Leo Papst
Freya	18 Adolph	auf.	☐ 4 ♂ Regen	15 44	29 P. Paul
Samst	19 Gervasius	10 22	☐ 4 ♂ mithin	15 43	30 Paul G.
☼ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Deumoniat					
25. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonne	20 Sylvester	10 55	☾ Erdferne aber	15 42	1 Theobald
Monta	21 Albinus	11 25	☿ ☿ ☿ besser	15 41	2 M. Heims.
Dienst	22 10000 Ritter	11 40	☿ ☿ ☿ Wetter	15 40	3 Cornelus
Mittwo	23 Balthasar	11 56	♂ ♀ mit	15 39	4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Täuffer	u. B.	♀ in II warmen	15 38	5 Anshelmus
Freya	25 Eberhard	0 20	☾ 1, 30 m. n. Sonnen	15 37	6 Jesajas
Samst	26 Joh. Paul	0 40	☿ ☿ ☿ schein	15 36	7 Joachim
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonne	27 7 Schläffer	1 6	* h 4 und	15 34	8 Killian
Monta	28 Benjamin	1 33	☿ ☿ ☿ schön	15 32	9 Cyriacus
Dienst	29 Peter Paul	2 4	Δ h ♂ Heu	15 31	10 7 Brüder
Mittwo	30 Paul G.	2 30	♀ in ☿ wetter	15 30	11 Kabel

Der Neumond den 3. hat Regen. Das erste Viertel den 10. ist meist unbeständig.  
Der Vollmond den 17. hat Sonnenschein Das letzte Viertel den 25. hat warm Wetter.



Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, lerret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Im vierzehnten Jahrhundert war der Anfang und das entstehen unsrer Eydgenosschaft: Da waren wir arm und bedrängt, doch einig, redlich und bieder.

Das fünfzehnte Jahrhundert, ihre Jugend, war muthvoll, tapfer, streubar und gesüchtet.

Im sechzehnten Jahrhundert, ihrem männlichen Alter, war der Eydgenosß geschäft, berühmt: aber schon erkauft, und öfter entzwent.

Im siebenzehnten Jahrhundert, dem meh'ern Alter, lagen wir oft getrennt, immer nach Geld klüßern, in etwas hinläßigem Schlummer, und nur selten geschäft und gesüchtet.

Und ist in unserm achtzehnten Jahrhundert kennt jeder Zeitgenosß selbst unsre Lage, und zieht den Spiegel seiner Bedürfnisse und seines Verhaltens.

Spiegelt euch liebe Eydgenossen an den Tugenden eurer Alvordern, aber lernet auch ihre Fehler kennen. Denn die Geschichte ist die Schule der Weisheit.

Wählt, wenn das Land sich Obre setz,

Die Weisen und die Frommen.

So wird die Freyheit unverletzt,

Auf unsre Enkel kommen!

Aubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont. nach Dreyß.  
Biel, den 8.

Bischoffzell, donst. nach Fronlichu.  
Bondorf, den 29.

Bruntrut, den letzten mitw.

Davos, den 24. a. C.

Feidkirch, den 24.

Kemten, den 29.

Lichtensteig, mont. nach Dreyß.

Morsee, den 15.

Münpeigard, samst. nach Dreyß.

Neuenburg, den 22.

Neustadt, den letzten donst.

Neris, den 24.

Olten, montag vor Johann.

Ravensburg, den 15.

Roggel, den 23.

Roßweil, den 24.

Salez, auf Johann, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.

Strassburg, den 24.

St. Uröni im Breigäu, den ersten dienstag a. C. Biehm.

Sursee den 26.

Ulm, den 15.

Weil, dienst. nach Drenstaltigkeit.

Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Man sol nicht alles sagen, was man gedenket, nicht alles zeigen, was man besizet, nicht alles nehmen, was man haben kann, nicht alles offenbahren, was man weiß, nicht alles thun, was man kann, nicht alles glauben, was man höret, und endlich sein Gewissen beobachten wie man den Leib schüzet und sein pfleget.



7. Monat	Alter Heumonats	(Auf u. Unt)	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tagl. m. st.	Neuer Heumonats
Donst.	1 Theobaldus	3 0	☾ Δ ♂	schön 15 29	12 Hermo
Freya	2 <b>Maria Helms.</b>	Deid	Δ ♂	ange 15 28	13 Heinrich
Samst	3 Cornelius	gehet	☉ 7, 50 m. B. nähme	15 26	14 Bonavent
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4. 18 m. Unter 7. 42 m.					
<b>Sonne</b>	4 <b>6 Ulrich</b>	unte	* ♀	Zeit 5 24	15 Margaretb
Monta	5 Anshelmus	10 50	☉ ☉ ☉	mit 15 21	16 Ruth
Dienst	6 Jesaias	11 0	☾ Erdnähe	warmen 15 19	17 Alerius
Mittw	7 Joachim	11 16	☐ h	Sonnen 15 17	18 Symphor
Donst.	8 Kilian	11 22	☐ h	schein 15 15	19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	11 48	☉ ☉ ☉	zu 15 13	20 Arnold
Samst	10 Brüder	U. B.	☉ 2, 40 m. B. weissen	15 1	21 Arbogast
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4. 25 m. Unter 7. 35 m.					
<b>Sonne</b>	1 <b>7 Nabel</b>	0 3	☉ in 25, N.	ver 15 9	22 <b>M. Mag.</b>
Monta	12 Joh. Ulrich	0 22	<b>Orionsanfang</b>	änder 15 7	23 Apollonia
Dienst	13 Heinrich	0 46	☾ * ♂	lich 15 5	24 Christina
Mittw	14 Bonaventura	1 16	* ♂	Wetter 15 3	25 <b>Jakob</b> ☙
Donst.	15 Margaretha	2 0	☉ ☉ ☉	mit 15 0	26 Anna
Freya	16 Ruth	Deid	☉ ☉ ☉	Donner 4 58	27 Pantaleon
Samst	17 Maria Parb.	steht	☉ 6, 30 m. B. und	4 56	28 Lazarus
29. Falscher Prophet, Math. 8. Sonnen-Aufgang 4. 32 m. Unter 7. 28 m.					
<b>Sonne</b>	8 <b>8 Hartmann</b>	auf.	♂ 4	Regen 14 54	29 Martha
Monta	9 Rosina	9 50	* 4	ja 14 52	30 Jacobea
Dienst	10 Arnold	10 13	☾ Erdferne	immer 14 50	31 Germanus
☉ Anbruch des Tages um 2, 13 m. Abschied um 9, 4 m. <b>Augustmonat</b>					
Mittw	21 Arbogast	10 3	☉ ☉ ☉	frucht 14 48	1 Petrus
Donst	22 <b>Maria Magd.</b>	10 52	♂ ♀	bar 14 45	2 Moses
Freya	23 Apollonia	1 32	♀ in 17	Wetter 14 42	3 Steph.
Samst	24 Christina	11 58	☉ 11, 6 m. N.	mit 14 40	4 Dominicus
30. Ungerechter Haushalter Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4. 40 m. Unter 7. 20 m.					
<b>Sonne</b>	25 <b>9 Jacob</b>	A. B.	♂ ♀	Sonnen 14 37	5 Othwald
Monta	26 <b>Anna</b>	0 30	☐ h ♂	schein 14 34	6 Berth.
Dienst	27 Anna Cathrin	1 14	☐ h ♂	und 14 32	7 Afrika
Mittw	28 Anna Elisabeth	2 0	☾ ☉ ☉ ☉	warme 14 30	8 Cyriacus
Donst	29 Anna Regina	2 30	♀ bey m ☐	Wit 14 27	9 Romanus
Freya	30 Jacobea	3 0	h bey m ☐	ter 14 24	10 <b>Laurenz</b> ☙
Samst	31 Erdonia	Deid	☐ 4	ung 14 2	11 Ignatius

Der Neumond den 3. hat warm Wetter. Das erste Viertel den 10. ist unbeständig.  
Der Vollmond den 17. hat Regen. Das letzte Viertel den 24. hat Sonnenschein.



# Julius , Heumonath hat 31 Tag.

## Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht brauen.

## Lebensart

### Der alten Kraftvollen Schweizer.

Nur in den Städten wurde Wein gedrunken, der Bauer kam zuweilen in die Stadt, sich da zuerlustigen, und wenn er eine Bouteille mit nach Hause nahm, so ward es wie eine Arznei angesehen, und nur Tropfenweise oder in kleinen Brandewein Gläsern getrunken — So sagte im Jahr 1596. ein ehrlicher, 107 Jahr alter Schweizer, Namens Welte Anderhub von Emmen, im Canton Luzern, dem damaligen Geschichtschreiber Cysat: „Bey uns mußte das Bauervolk fast wenig von Wein. Wenn sie ihr jährliches Kirchweihfest hielten, wurde ein Fenn mit Bretter belegt, und braß darin getanzet. Da sah man Ziegenfleisch, Anken, Honig, Nidle, Milch — aber keinen Wein. Und die Traktament brachte jeder mit.

(Wie

Altkirch, den 25.  
 Aarau, den ersten mitwoch.  
 Augspurg, den 4.  
 Bendorf, den 25.  
 Biel, den 4.  
 Bülach, den 25.  
 Clesien, den 15.  
 Haslach, mont. nach Peter Paul.  
 Heidelberg, mont. nach Margareth.  
 Jlanz, den 15.  
 Langnau, mitw. nach Margretha.  
 Maynz, den 25.  
 Memmingen, den 5.  
 Nalden, den ersten mitwoch.  
 Münster, den 17.  
 Orbone, den 22.  
 Rheineck, mitw. nach Jacobi.  
 Sedingen, den 25.  
 Sempach, den 9.  
 Ueberlingen, den 4.  
 Untersee, am ersten mitwoch.  
 Visis, dienst. nach Maria Magd.  
 Waldshut, den 25.  
 Wallenburg, dienst n. M. Magd.  
 Weichenburg, den ersten mitw.  
 Wildhaus, den 4.  
 Willisau, den 4.  
 Worms, den 1.  
 Würzburg, den 8.

Drey Dinge sind, wodurch der Mensch sich bey denen Nachkommen ewig machen kan: Bauen, Bücherschreiben, und Kinderzeugen. Alle Nachwelt wird durch ein schönes Haus erfreuet, durch ein klug Buch belustigt, und durch ein wohlgerathen Kind zur Nachfolge bewogen.



8. Monat	Alter Augustmonat	1. Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. h. m	Neuer Augustmonat
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unter 7 8 m.					
<b>Sonn</b> 1	10 Peter Kett.	☿	geht	☉ 0, 20 m. B. anhal-	14 16 12 Clara
Monta 2	Moses	☿	unter.	☿ beym ☾ tend	14 14 13 Hypolitius
Dienst 3	Josias	☿	9 3	☾ Erdnähe schön	14 11 14 Eusebius
Mitwo 4	Dominicus	☿	9 21	☿ ☿ ☿ Wetter	14 8 15 M. Himmel.
Donst 5	Oswald	☿	9 37	☿ ☿ ☿ bald	14 5 16 Rochus
Freysta 6	Berkl. Ch.	☿	9 56	* ☿ alter	14 2 7 Liberatus
Samst 7	Alfra	☿	10 10	☾ 2, 50 m. N. vers	13 59 8 Abigael

32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6 57 m.					
<b>Sonn</b> 8	II Cyriacus	☿	10 25	☐ ☿ mischte	13 54 19 Gebaldus
Monta 9	Romanus	☿	10 44	☿ ☿ ☿ Zeit	13 50 20 Bernhard
Dienst 10	Laurenz	☿	11 20	☾ * ☿ mit	13 4 21 Privatus
Mitwo 11	Gottlieb	☿	11. B.	* ☿ Donner	13 44 22 Symphor.
Donst 12	Bleiche	☿	0 37	☉ in M ☉, B. und	13 41 23 Zachäus
Freysta 13	Hypolitius	☿	8 38	Orionsende Regen	13 38 24 Barthol.
Samst 14	Samuel	☿	Deid	☐ ☿ zugleich	13 36 25 Ludwig

33. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5 14 m. Unter 6 46 m.					
<b>Sonn</b> 15	12 M. Himmel	☿	steht	☉ 10, 20 m. B. recht	3 33 26 Zepherinus
Monta 16	Rochus	☿	auf.	☾ Erdferne frucht-	3 29 27 Gebhard
Dienst 17	Liberatus	☿	7 56	☿ in ☾ bar	3 26 28 Pelag
Mitwo 18	Ge manus	☿	8 30	☐ ☿ mit	3 23 29 Joh.
Donst 19	Gebaldus	☿	9 0	☿ ☿ ☿ ange-	13 19 30 Rosa
Freysta 20	Bernhard	☿	9 20	☿ ☿ ☿ nähmer	13 16 31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschied um 8, 33 m. Herbstmonat					
Samst 21	Privatus	☿	9 46	* ☿ Witr	13 3 1 Berena

34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5 26 m. Unter 6 34 m.					
<b>Sonn</b> 22	13 Florimund	☿	10 15	☿ beym ☾ ter	13 9 2 Leonitus
Monta 23	Zachäus	☿	10 43	☉, 20 m. N ung	13 6 3 Theodosius
Dienst 24	Bartholome	☿	11 30	☾ * ☿ ☿ zuweisen	3 3 4 Ester
Mitwo 25	Ludwig	☿	A. B.	☿ beym ☾ trüb	2 59 5 Victorinus
Donst 26	Genesius	☿	0 1	* ☿ Wetter	12 56 6 Magnus
Freysta 27	Gebhard	☿	1 4	☿ ☿ ☿ mit	2 52 7 Regina
Samst 28	Augustinus	☿	2 5	☐ ☿ ☿ unsta-	2 48 8 M. Gebu

35. Von 10. Au-sätzigen Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unter 6 22 m.					
<b>Sonn</b> 29	14 Joh. Enth	☿	Deid	☐ ☿ ☿ ten	2 44 9 Kost. R.
Monta 30	Joh. Heinrich	☿	geht	☉ 7, 55 m v. Sonnen	12 41 10 Nicol.
Dienst 3	Rebecca	☿	unter	☾ Erdnähe scheit	12 36 11 Felix

Der Neumond den 1. hat warm Wetter.  
Der Vollmond den 15. hat Sonnenchein.

Das erste Viertel den 7. ist regnerisch.  
Das letzte Viertel den 23. hat Südostwinde.



# Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

## Die Jungfrau



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

(Wie siehet es jezt auf dem Land aus? Da findet man Kaffee, alle Arten köstlicher fremder Getränke; der Bauer sitzt oft hinter grossen Tischen, speiset Braten und Confect.)

Jezt sind die Haber und Mehlsuppen aus der Mode gekommen, diese waren die kräftigste Speise unsrer arbeitsamen Altvordern. — Mit dem Kaffee war noch niemand bekannt. Die Menschengattung ist geschwächt worden, daß Bauer und Städter zu viel Wein trinken. Damit ist auch der Sittenzustand schlechter geworden. Und wenn man schon sagt, daß zu allen Zeiten Klagen geführt worden, so ist es doch sichtbar, daß in vielen Familien die Armuth stark überhand nimmt, daß die Körperkraft geschwächt ist, daß heimliche Sünden und Laster herrschen, die das beste Markt im Menschen verzehren und viele von unserer Generation und ihren Nachkommen schwach, gebildet und Blödsinnigen machen. Wo ist der großwachsene, starkleibige, männliche Hausvater, den wir in den alten Schweizer Portraits bewundern?

Wo

Aulrich, den 10.

Austädten, am montag nach Maria Himmelfahrt.

Appenzell, den letzten mittwoch.

Arau, den ersten mittwoch.

Biberach, den 4.

Bischöffzell, montag nach Velag.

Bremgarten, den 28.

Diesenhofen, mont. nach Laurenz

Einsiedlen, den 31.

Fremthalen, den 18.

Hiltach, den 10.

Claritz, dienst. vor Maria Himmelf.

Grabs, mont. nach Maria Himmelf.

so dieser auf den Sonntag fällt

8. Tag hernach.

Gutweil, den 2ten mittwoch.

Landshut, den 25.

Mels, samst. nach Bartholome.

Murten, mittwoch vor Barthol.

NapperSchweil, mitw. vor Barth.

Reichensee, den 10.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwellbrunn, diensttag auf

Laurenz a. C.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienst.

Ueberlingen, auf Bartholome.

Urnschen, mont. nach Peter Ket.

Wattwill, den 2ten mittwoch

Wägirhat, donst. vor Berena

Willisan, den 10.

Zefingen mittwoch nach Barthol.

Zurzach, mont. nach Bartholome.

ZweySimmen, den 4 ten mitw.

## Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almanschwendi, den 19.

Anders in Schams, den 16. a. C.

Appenzell, mont. nach Mauritius.

Angespurg, auf Micheli.

Bezau, auf Micheli und den ersten

diensttag nach Gallentag.



9. Monat	Alter Herbstmonat	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Mittwo	1 Berena	8 4	♀ beim C	dieser 12 34	12 Tobias
Donst	2 Absolon	8 20	□ h	Zeit 12 31	13 Eulogius
Freitag	3 Theodosias	8 40	☄ ☄ ☄	ange- 12 27	4 Erhöhung ☄
Samst	4 Ester	9 0	☄ ☄ ☄	nähm 12 24	5 Nicomedus
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5 50 m. Unter 6, 10 m.					
Sonnt	5 15 Veronica	9 20	* ♀	Wetter 12 21	16 Joel
Monte	6 Magnus	9 50	☾ 1, 40 m. B.	mit 12 18	17 Lampertus
Dienst	7 Regina	10 40	☾ * ♂	Regen 12 15	18 Rosa
Mittwo	8 Maria Geburt	11 30	☄ ☄ ☄	und 12 12	19 Fronfasten
Donst	9 Lidia	u. B.	□ 4	Sonnen- 12 9	20 Januarius
Freitag	10 Ottilia	0 30	♀ in M	schein 12 6	21 Mathews ☄
Samst	11 Felix Regula	1 50	☄ in ☄ 11, 10 m. v.	12 3	22 Mauritius
37. Vom Todten zu Naim, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unter 5 59 m.					
Sonnt	12 16 Syrach	2 10	☄ Tag und Nacht gleich	11 59	23 Ecclesia
Monte	13 Hector	Denk	Herbstanfang.	11 55	24 N. bertus
Dienst	14 Erhöhung	steht	☄ 2, 50 m. B.	mithin 11 52	25 Elephas
Mittwo	15 Fronfasten M.	auf	☄ Erdfere	aber 11 4	26 Juliana
Donst	16 Joel	7 30	☄ ☄ ☄	fühle 11 4	27 Eshmus
Freitag	17 Lampertus	7 51	♀ beim C	Witter 11 4	28 Wences aus
Samst	18 Rosa	8 1	* h ♀	mit 11 38	29 Michael ☄
38. Vom Wasserfichtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unter 5, 48 m.					
Sonnt	19 17 Januarius	8 44	* h ♀	Nebel 11 35	30 Hieronim
☄ Anbruch des Tags um 4, 52 m. Abschied um 7, 35 m. Weinmonat					
Monte	20 Eucharis	9 20	☄ ☄ ☄	und 11 33	1 Remigius
Dienst	21 Mathews	10 0	☄ * 4	Sonnen- 11 29	2 Leodegarius
Mittwo	22 Mauritius	11 15	☄ 1, 20 m. v.	schein 11 26	3 Candidus
Donst	23 Hercules	u. B.	♂ ♂	verz 11 23	4 Franciscus
Freitag	24 Ursula	1 12	♀ in ☄	misch 11 20	5 Placidus
Samst	25 Cyprianus	2 0	☄ ☄ ☄	möchte 11 16	6 Angela
39. Fürnehmster Gebort. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 34 m.					
Sonnt	26 18 Magdalena	3 6	♀, ♀ beim C	immer 11 12	7 Judith
Monte	27 Cosmus	Der	☄ Erdnähe	die 11 8	8 Velagus
Dienst	28 Wenceslaus	geht	☄ 4, 30 m. N.	Ober 11 4	9 Dionysius
Mittwo	29 Michael	unter	☄ ☄ ☄	hand 11 1	10 Gideon
Donst	30 Hieronimus	6 10	♀ in M	behalten 10 57	11 Burkhard

Das erste Viertel den 6. ist unbeständig.

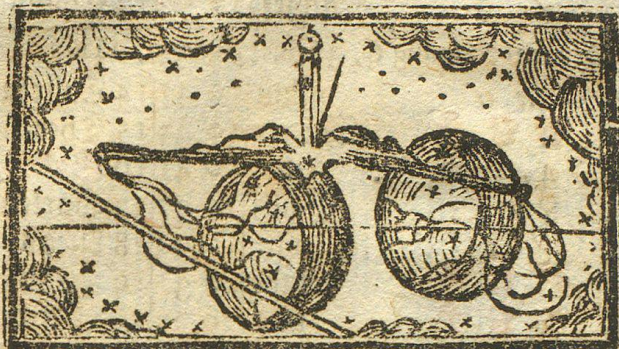
Der Vollmond den 14. hat Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter

Der Neumond den 28. hat viel Nebel.



Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waloburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

Wo ist der fecke, entschlossene Muth, der freye Geist, der nichts fürchtet, und Gott und seiner Kraft alles zutraut? Wein und Brandtewein, unmäßig und alle Tag genossen, machen träg und faul; und schaffen daß der Mensch so dumm, toll und sorglos wird, wie das Thier des Feldes.

Die alten Schützengesellschaften.

Vor 2 und 3 hundert Jahren war auch das Pfeilschiessen stark im Gebrauch: und die Schützengesellschaften in Deutschland und der Schweiz waren sich als Brüder verwandt. — Die Schweizer Schützen zogen oft 30 bis 50 Stund weit zu ihren lieben Freunden. So war zu Stutgardt im Jahr 1560. ein berühmtes Wettschiessen mit Armbrusten und Büchsen. Es hat im Herbst seinen Anfang genommen, und viele Tage gedauert; man zählte 1505 Schützen, und 96 Fahnen. Viele Fürsten, Edle, Bürger und Landleute waren zugegen, und wie gute Freunde

Viberach, dienstag nach Michell.  
Bozen, auf Maria Geburt.

Chur, den 20. a. E. Viehm.

Closters im Pretigau, den 14. a. E.

Constanz, den 9.

Davos, den 15. und 29. a. E.

Dorenbieren, der 1. dienstag nach

Matthai, die andern 2. alle 14

Tag hernach.

Ed im Bregenzerwald, den 17.

und den 2ten dienst. nach Matthai.

Elgg, mittwoch nach Michell.

Seldkirch den ersten L. nach Michell

Frankfurt, den 8.

Gais, montag nach alt Matthai.

Gezis, mont. vor Matthai.

Glaris, der erst den 13. ein grosser

Biehmarkt, der 2. den 28.

Heiden, mittwoch nach alt Michell.

Herisau, montag auf alt Michell.

Jenaz, den 18. Jlanz den 17. a. E.

Langwies, den 13. a. E.

Mels, den ersten Tag nach Michell.

Nankweil, sonntag nach Matheus.

Rheinwald, den 17. a. E.

Roggel, den 28.

Salez, den 29.

Savia, montag nach + Erbbung.

Schellenberg, mittwoch nach Michell

Schiers, den 29. a. E.

Schrung in Bündten, den 22. a. E.

Schulz, den 23. a. E.

Schwarzenberg, den 18.

Sonthofen, den 14.

Siebnen in der Mark, den 26.

Stauffen, den 12. und 28. a. E.

Steinsberg, den 22. a. E.

St. Johann, den 30.

St. Maria im Münsterthal, den 22

Thuso, den 29. a. E.

Tirau, den 29. a. E.

Vallendas, den 16. a. E.

Vetan, den 21. a. E.

Wildhaup, den 14.

Zurzach, den ersten montag.

Zürich, den 11.



10. Monat	Alter Wolmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m	Neuer Wolmonat
Freya	1 Reingius	7 10	☐ h	zuweilen	10 54 2 Pantalon
Samst	2 Leodegarus	8 0	♂ ♀	ange	10 5 13 Collmanus
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	3 19 Anna B.	9 10	☾ * ♂	nähm	10 47 14 Calirtus
Monta	4 Franciscus	10 26	☾ ☽ ☽	Weiter	10 44 15 Theresia
Dienst	5 Constans	11 3	☾ 4, 10 m. N.	mit	10 41 16 Gallus
Mitwo	6 Angela	U. B.	♀ in ☾	Süd	10 37 17 Hortensia
Donst	7 Judith	0 52	♂ ♀	ost	10 34 18 Lucas
Freya	8 Pelagius	2 18	☾ ☽ ☽	winde	10 31 19 Ferdinand
Samst	9 Dionysius	3 45	☾ ☽ ☽	und	10 27 20 Wendelin
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	10 20 Gideon	4 45	* 4	Sonnen	10 24 21 Ursula
Monta	11 Burkhard	5 40	☾ Erdnähe	schein	10 21 22 Cordula
Dienst	12 Waldfried	Der	☾ in M. 4, 50 m. N.		10 18 23 Severius
Mitwo	13 Collmanus	steht	☾ 8, 30 m. N.	ver	10 15 24 Salome
Donst	14 Calirtus	auf	4 beim ☾	mischte	0 12 25 Crispinus
Freya	15 Theresia	6 50	* h	Zeit	10 9 26 Amandus
Samst	16 Gallus	7 16	☾ ☽ ☽	mithin	10 6 27 Ivo
42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6 59 m. Unter 5, 1 m.					
Sonnt	17 22 Cath. B.	8 7	h in ☾	ver	10 2 28 Simon Jud
Monta	18 Lucas Ev.	9 4	☾ ☐ ♀	änder	9 58 29 Narcissus
Dienst	19 Ferdinand	10 0	☾ ☽ ☽	lich	9 54 30 Zenobius
Mitwo	20 Wendelin	11 6	h beim ☾	mit	9 51 31 Wolfgang
☾ A. bruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 7, 43 m. Wintermonat					
Donst	21 Ursula	U. B.	☾ 11, 30 m. v. Regen	9 47	1. all Heilig
Freya	22 Cordula	0 12	☾ Erdnähe	und	9 44 2. all Geel
Samst	23 Severius	1 20	♂ ♂	kalte	9 4 3 Theophilus
43. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
Sonnt	24 26 Salome	2 30	* h	Winde	9 38 4 Carolus B
Monta	25 Crispinus	3 40	☾ ☽ ☽	und	9 35 5 Malachias
Dienst	26 Amandus	4 50	♀ in M	Schnee	9 32 6 Leonhard
Mitwo	27 Sabina	Der	♀ beim ☾	in den	9 29 7 Florianus
Donst	28 Simon Jud	gehet	☾ 2, 45 m. v. ☉ S. auf	9 26	8 4. Gefrönte
Freya	29 Narcissus	unter	☾ ☽ ☽	Bergen	9 23 9 Theodorus
Samst	30 Anna Maria	6 40	☐ ♂	zuge	9 20 10 Triphonius
44. Zins Groschen Math 22 Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unter 4, 39 m.					
Sonnt	31 1 Wolfgang	7 22	☾ * ♂	warten	9 17 1 Martin

Das erste Viertel den 5. hat schön Wetter. - Der Vollmond den 13. ist unbeständig.  
Das letzte Viertel den 21. hat kalte Regen. - Der Neumond den 28. hat kalten Nebel.



Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Freunde besammeln. Viele Fremde kamen, die Fest mit anzusehen. — Das beste Loos war 100 Dukaten. Ein Nürnberger hat es gewonnen. —

So reiste auch einst die Schützengesellschaft von Zürich nach Straßburg auf ein Freyschießen. Da brachten sie ihren guten alten Freunden einen Strobbrey mit; sie kamen zu Wasser an, und unter Musik und Trommelschlag wurden sie von den Straßburger Schützen eingeholt, und auf der Zunftstube besherberget und logirt, und mit Wohlthaten überhäuft. Da war zugleich ein Wettstreit unter den Armbrust-Schützen. Das Erste hat ein Straßburger gewonnen: das Zweyte ein pfälzischer Bauer; das dritte ein württemberger Bauer. Bey den Büchsen-Schützen hat Veit Müller von Canstadt den Sieg erhalten; einige Schweizer hatten kleinere Loose gewonnen. Der Siegern wurden die Gaben auf grossen Rüstwagen zugeführt, welche von Elephanten gezogen worden; es waren nämlich überkleidete Pferde in Elephanten Gestalt; diese sind mit prächtigen Tüchern und

Andelsbuch, auf Galli.  
Appenzell, mitwoch nach Galli.  
Arau, mitwoch nach Galli.  
Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.  
Bludenz, den 2 ten und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.  
Bonaduz, auf alt Micheli.  
Bregenz, auf Galli.  
Einsiedlen, montag nach Galli.  
Frauensfeld, mont. nach Galli.  
Glarus, den 15. a. E.  
Grünningen, auf Simon Jud.  
Heinberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag.  
Hohentrane, den letzten dienst.  
Hundweil, mont. vor alt Galli.  
Kaltbrunn, donst. nach Josef. J.  
Kyburg, mitw. vor Simon Jud.  
Lautrach, mont. nach Simon Jud.  
Liechtensteig, montag vor Galli.  
Lindau, samst. nach Simon Jud.  
Lucern, den 2 ten.  
Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag, so ist er am dienstag.  
Oberembs, donst. nach dem Ragazer Peist, den 20 a. E.  
Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.  
Rantweil, den 16.  
Rapper Schweil, mitw. vor Dionisi.  
Roggel, mitwoch nach Micheli.  
Schwellbrunn, dienst nach alt Galli.  
Schweiz u. St. Johann, den 16.  
Seerweil, den 16. a. E. Viehtr.  
Solothurn, dienst nach Galli.  
Sonthofen, den 15.  
Stein, am Rhein, mitw. vor S. Jud.  
St. Gallen, samstag nach Galli.  
St. Peter in Schanfig, den 12. a. E.  
Teuffen, montag nach alt Galli oder am Tag.



II. Monat	Alter Wintermonat	Al. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag. i. m.	Neuer Winterm.
Monta	1 aller Heiligen	8 17	* ♂	Es	9 14 12 Martin
Dienst	2 aller Seelen	9 21	♀ ☉ 4	fom.	9 12 13 Wibratha
Mitwo	3 Theop'hus	10 36	♀ ☉ ♀	men	9 10 14 Friederich
Donst	4 Sigmund	11 50	10, 20 m. B.	ziem.	9 7 15 Leopold
Freya	5 Matachias	11. B.	☐ ♂	lich	9 4 16 <b>Othmar</b> †
Samst	6 Leonhard	0 30	† ☉ ♀	falte	9 2 17 Floria

45.	Obersten Tochterlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7 30 m. Unter 4 30 m.				
<b>Sonnt</b>	7 24 Florianus	1 42	☐ Erdferne	Tage	9 0 8 Eugenius
Monta	8 4. Gefrönte	2 50	† ☉ ♀	mit	8 58 9 Elisabeth
Dienst	9 Theodorus	3 50	☐ h	Schnee	8 6 10 Columban
Mitwo	10 Justus	4 40	♀ in ♂	ver.	8 53 21 <b>M. Oser</b> †
Donst	11 <b>Martinus</b>	Der	☉ in ♂ 1, 6 m. B.		8 50 22 Cäcilia
Freya	12 Martin P.	steht	☉ 1, 40 m. n. ☐ S. unsi.		8 48 23 Clemens
Samst	13 Wibratha	auf		mischte	8 46 24 Chrysostom

46.	Gruel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 38 m. Unter 4 22 m.				
<b>Sonnt</b>	14 25. Friederich	6 45	☐ Δ ♀	Zeit	8 44 25 <b>Catharina</b>
Monta	5 Leopold	7 44	† ☉ ♀	zu wellen	8 42 26 Conrad
Dienst	10 <b>Othmar</b>	8 50	h beim ☐	unbe-	8 40 27 Jeremias
Mitwo	17 Floria	0 0	☐ 4	stän-	8 38 28 Costenus
Donst	18 Eugenius	11 10	☐ 4	dig	8 36 29 Agricola
Freya	19 Elisabeth	11. B.	☐ 7, 44 m. N.	mit	8 34 0 <b>Andreas</b> †
☉ Anbruch des Tags um 5, 4 m. Abschied um 6, 13 m. <b>Christmonat</b>					
Samst	20 Elisabeth	0 3	☐ ♀	Nebel	8 32 1 Longinus

47.	Vom jüngsten Gericht, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 45 m. Unter 4 15 m.				
<b>Sonnt</b>	21 26 <b>M. Opfer</b>	1 27	☐ Erdnähe	und	8 30 2 Blbiana
Monta	22 Almos	2 32	† ☉ ♀	Sonnens	8 28 3 Lucius
Dienst	23 Clemens	3 38	† ☉ ♀	schein	8 27 4 Barbara
Mitwo	24 Chrißtomus	4 46	Δ h	an	8 26 5 Cordula
Donst	25 <b>Catharina</b>	Der	♀, ♀ beim ☐	halten	8 24 6 <b>Nicolaus</b> †
Freya	26 <b>Conrad</b>	geht	☉ 2, 25 m. N.	ja	8 23 7 Ambrosius
Samst	27 Jeremias	inter.	☐ † ☉ ♀	immer	8 22 8 <b>M. Empf</b> †

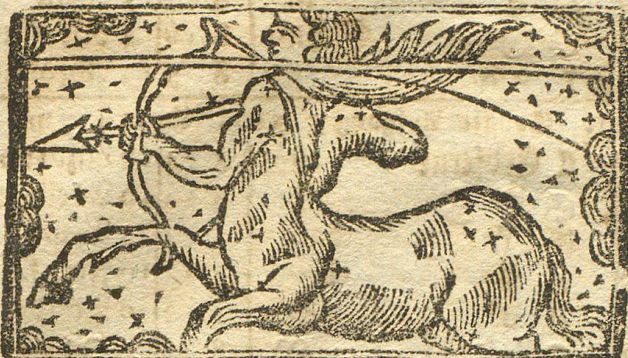
48.	Es werden Zeichen geschehen, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 51 m. Unter 4 10 m.				
<b>Sonnt</b>	28 1. Ado. J. V.	5 12	* ♂	neblichte	8 21 9 Willibald
Monta	9 Agricola	6 2	☐ 4	Witter	8 20 10 Balthernus
Dienst	30 <b>Andreas</b>	7 2	♀ in ♂	ung	8 19 1 Damasius

Das erste Viertel den 4. hat Schnee. Der Vollmond den 12. ist Unbeständig  
 Das letzte Viertel den 19. hat Sonnenschein. Der Neumond den 6. hat viel Nebel.



# November , Wintermonat hat 30. Tag.

## Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

vergoldeten Decken behängt gewesen. Ein kleiner Knabe stand auf dem Triumphwagen, und hatte eine zierliche Fahne in der Hand, um diese dem höchsten Sieger zu geben. Dieses Fest geschah im Sommer des 1576ten Jahres.

Solche grosse Gefellenschießeten waren auch im vorigen Jahrhunderte in der Schweiz. Als A. 1645. in Appenzell, allwo 300 Schützen zusammen kamen, die beste Gaab war ein außerordentlich grosser Stier, 60 Gulden werth, welches einer im Dorf Appenzell gewann. A. 1646. eine in Herisau, allda haben sich 564 Schützen eingefunden, die beste Gaab war ein silberner Becher, 44 Gulden werth, ledig aus, so Johannis Luz aus dem Kurzenberg gewonnen. A. 1667. eine in dem Fürstl Gottshaus St. Gallen, aus gnädiger Begünstigung des Hochw. Herren Abt Gallus. Und A. 1671. eine in der löbl. Stadt St. Gallen von 534 Schützen, allwo Hr. Jacob Frey, ein Burger in St Gallen, die oberrichterliche Ehrengaab ein verguldeter Becher, so 67 Gulden werth war, als das Beste gewonnen.

Trogen, montag nach alt Michael.  
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
Unterzen, den 2ten mitwoch.  
Urnschen, diensttag vor alt Gall.  
Waltenburg, den 6. ein Viehm.  
Winterthur, donst. vor alt Gall.  
Zizers, samstag vor dem Ragazer.  
Zossingen, mitw. nach Michael.  
Zug, dienst. vor Simon Jud.

## Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martin.  
Arau, den 2ten mitwoch.  
Aubon, auf Martin.  
Bern, dienst. vor Andreas.  
Bernis, dienst. nach Martin.  
Biberach, dienst. nach Martin.  
Blühofzell, donst. nach Martin.  
Cleven, den 30.  
Constanz, den 26.  
Einsiedlen, den 10.  
Eichenhofen, mont. nach Othmar.  
Glarus, den 10. und 29. a. E.  
Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
Gorgen, donst. nach Martin.  
Janz, den ersten diensttag.  
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.  
Langenargen, den 6.  
Langwies, dienst. nach aller h. a. E.  
Mellingen, den 26.  
Merspurg, mitw. vor Martin.  
Peterlingen, den ersten donstag.  
Rhelneck, mitwoch nach Martin.  
Roggel, den 4.  
Rastweil sonat. nach Simon Jud.  
Reuti im Bregenzwald, den ersten dienst nach Martin.  
Rickenhölz, dienst nach Martin.  
Rorschach, donst. nach aller heil.  
Sargans, donst. vor Martin und donstag vor Catharina.  
Schaffhausen, den 16.  
Schiers, den 11. ein Viehm.  
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.  
St. Johann, donst. nach Catharina.



12. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag st. m.	Neuer Christm.
Mittw	1 Longinus	7 17	* ♀	Wind	8 18 12 Tabitha
Donst.	2 Bibiana	8 35	Δ h	und	8 17 3 Lucia
Freya	3 Lucius	9 58	† ☉ ☿	Schnee	8 16 4 Nicasius
Samst.	4 Barbara	11 20	7, 0 m.	ge	8 15 5 Abraham
49. Johannes im Gefängnis, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7. 53 m. Unter 4. 7 m					
Donst	5 2 Cordula	11. B.	☾ Erdferne	st.	8 14 16 Lazarus
Monta	6 Nicolaus	0 30	† ☉ ☿	bei	8 14 16 Adelheit
Dienst	7 Ambrosius	1 41	* h	haben	8 13 8 Wunibald
Mittw	8 Maria Geburt	3 0	♂ ♀	dieser	8 13 19 Fasten
Donst.	9 Dionysius	4 24	♂ ♂	Zeit	8 12 0 Achilles
Freya	10 Waltherus	5 42	☉ in 3 1, 30 m. N.	8 12 21	Thomas
Samst.	11 Damasus	Der	* ♂	die	8 12 22 Florimund
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7. 54 m. Unter 4. 6 m					
Donst	12 3 Tabitha	steht	☉ 5, 12 m. v.	Ober	8 22 23 Dagobert
Monta	13 Lucia, Joh.	auf	☾ Wintereanfang.	8 13 24	Adam
Dienst	14 Nicasius	7 27	♂ h	hand	8 14 25 Christtag
Mittw	15 Fasten	8 29	♀ in 3	zuweilen	8 14 26 Stephan
Donst.	16 Adelheit	9 24	† ☉	aber	8 15 27 Joh. Ev.
Freya	17 Lazarus	10 40	♂ ☉ ♀	auch	8 16 28 Kindelint.
Samst.	18 Wunibald	11. B.	☾ Erdnähe Sonnen	8 16 29	Jonathan
51. Ruffende Stimme Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7. 52 m. Unter 4. 8 m					
Donst	19 4 Memesius	0 8		schein	8 17 30 David
Monta	20 Achilles	1 15	☉ 3, 30 m. v.	nir	8 18 31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abchied um 6. 8 m. Jenner 1799.					
Dienst	21 Thomas	2 30	♀ beym ☾	Nebel	8 19 1 Men. Jahr
Mittw	22 Florimund	3 26	* h	ver	8 0 2 Abel
Donst.	23 Dagobert	4 36	† ☉ ☿	mische	8 21 3 Genovea
Freya	24 Adam. Eva	5 43	† ☉ ☿	Zeit	8 2 4 Titus
Samst.	25 Christtag	Der	☾	anhaltend	8 24 5 Thelesphor
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7. 47 m. Unter 4. 13 m					
Donst	26 Stephanus	geht	☉ 5, 12 m. v.	mit hin	8 26 6 S. 3 König
Monta	27 Joh. Evang.	unter	♀ beym ☾	mehr	8 27 7 Eulianus
Dienst	28 Kindelintag	5 55	† ☉ ☿	un. be	8 28 8 Erhardus
Mittw	29 Jonathan	7 13	* h	st. u.	8 30 9 Will. bald
Donst.	30 David	8 34	♂ ♀ ♀	dieser	8 32 10 Samson
Freya	31 Sylvester	9 53	☾ Erdferne	Wetter	8 33 11 Berson
Das erste Viertel den 4. hat Schnee. Der Vollmond den 12. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 20. hat kalten Nebel. Der Neumond den 26. ist Unbeständig.					



# December , Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



## Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Tenzen, mont. auf alt Martini,  
oder am Tag.

Unterseen, den 1. u. letzten mitw.

Ury, donst. nach Martini.

Weil, dienst. nach Dörmar.

Wildhaus, dienst. vor Martini.

Winterthur, donst. vor Martini.

## Christmonat.

Altdorf, donst. nach Nicolaus.

Appenzell, mitw. nach Nicolaus.

Arau, mitw. vor Thomas.

Biel, donst. vor Neujahr.

Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den ersten mont.

Chur, auf alt Andreas.

Ermatingen, den 1.

Feldkirch, mont. vor Thomas.

Frauenfeld, mont. nach Nicolaus.

Gais, dienst. nach alt Lucia.

Gauprweil, mont. nach Andreas.

Jlanz, den 1. dienst. und 31. a. E.

Kayserstuhl, den 6. und 21.

Käbbs, den 1. freyt. ein Blehm.

Lenzburg, donst. nach Nicolaus.

Mählhausen, den 6.

Peterlingen, den 2.

Rapperschweil, mitw. vor Thom.

Rickenbach, den 1. dienst.

Schiers, den 21. a. E.

Straßburg, den 26.

Sursee, den 6.

Tenzen, mont. auf Nicolaus.

Ueberlingen, den 6.

Ury, donst. nach Nicolaus.

Willisau, dienst. vor Thomas.

Winterthur, donst. vor Thomas.

Zürchen, den 23.

## Jahrmärkte Verbesserung.

Hundweil hat 2. neue Märkt,  
nemlich: den letzten Dienstag im  
Hornung, und den ersten Dien-  
stag im Herbstmonat.

D